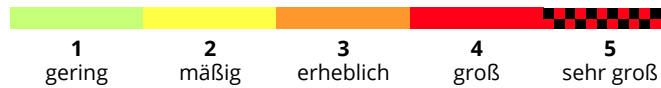
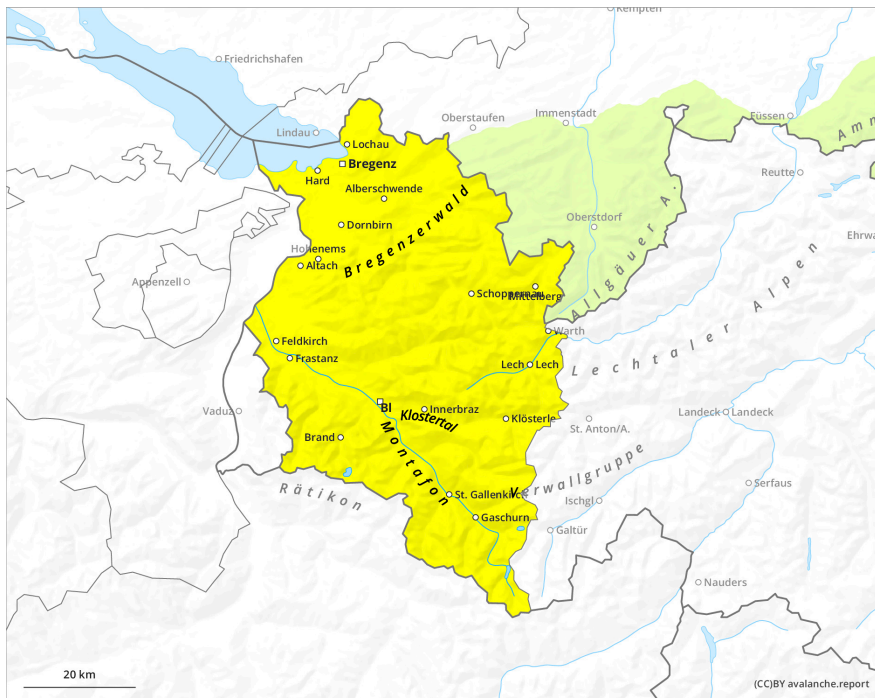


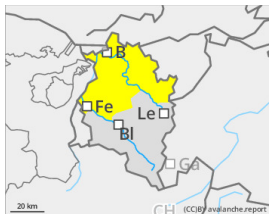
Vorsicht in schattseitigen oder aufgeweichten Steilhängen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 13. März 2026



Triebsschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Nassschnee und schattseitig Triebsschnee

Die Hauptgefahr ist Abrutschen und Abstürzen auf harten, glatten Oberflächen sowie die Mitreißgefahr aufgrund kleiner Triebsschneerutsche. Dies vor allem im Nordsektor.

Zudem können Wintersportler im sehr steilen Gelände von Ost über Süd bis West Nassschneelawinen auslösen. Aus felsdurchsetztem Steilgelände können kleinere Lockerschneelawinen abgehen.

Schneedecke

Unter 1500 m regnet es kräftig, darüber fällt gebietsweise ca. 10-15 cm Schnee. Dieser liegt sonnseitig auf einer kaum gefrorenen, meist aufgeweichten Oberfläche; schattseitig oft auf Oberflächenreif und einer harten Regenkuste. Auslösungen in älteren Schwachschichten der Schneedecke sind dem Lawinenwarndienst bereits in der vergangenen Woche nicht mehr gemeldet worden.

Wetter

Eine Kaltfront bringt bis in den späten Vormittag viele Wolken, schlechte Sicht, und leichten Schneefall. Nachmittags von Westen her Auflockerungen, gegen Abend klart es völlig auf. Temperaturen in 2000 m: um -3 Grad. Temperatur in 3000 m: um -9 Grad. Höhenwind: mäßig aus Südwest bis Nordwest.

Tendenz

Am Freitag kaum Änderung aufgrund Zwischenhocheinfluss.